Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 26.06.2020 floatend Uhr | Daniela Kornek

Leben in Fülle

Ich liebe alte Wörter! "Habseligkeiten“. "Lustwandeln“. "Gepflogenheit“. - Wenn ich solche Worte höre, dann wird mir ganz warm und kuschlig, und ich möchte mich da so richtig reinlegen, in diesen weichen, gemütlichen Klang. Mir geht bei solchen schönen, alten Wörtern echt das Herz auf, das ist so ein kleiner Spleen von mir. Ich bin da anscheinend auch in der richtigen Religion unterwegs, denn in der Bibel und sowieso im Christentum gibt es total viele Wörter, die wir im "wahren Leben“ inzwischen gar nicht mehr benutzen. Bei manchen ist das auch nicht so tragisch, aber letztens habe ich ein Wort gehört, bei dem mir wieder ganz kuschlig wurde: Fülle. Ich finde, das hört sich schon so richtig warm und voll und zufrieden an: Fülle.
Außerhalb von Kirche kommt das Wort eigentlich so gut wie gar nicht vor. Aber in der Bibel gibt es ganz viele Stellen, an denen von einer Fülle die Rede ist. Dabei meint Fülle nie ein Zuviel von irgendwas, also im Sinne von Völlerei oder Übermaß. Es geht nämlich eigentlich eher um die Vorstellung, dass bei Gott von allem genug für alle da ist. Gott verspricht den uns Menschen ein Leben in Fülle. Wenn ich das glauben kann, dann ist das doch wirklich die wunderschönste Aussicht: Alle kriegen genug zu essen und zu trinken, alle können friedlich miteinander leben und das Leben in Fülle zusammen genießen. Und im Grunde lädt uns Jesus dazu ein, daran mit zu arbeiten, dass das auch so kommen kann.
Ela Kornek, Münster